



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) GB5

Datum: 04. JULI 2022

Corona-Tote / Geburtsjahrgänge
AF2382/22

Sehr geehrter Herr Müller,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 Sächs-GemO betrifft.

Die Frage zielt auf eine statistische Auswertung bzw. Zuordnung aller seit 2020 mit einer Covid-19-Infektion Verstorbenen im gesamten Dresdner Stadtgebiet. Solche allgemeinen Übersichten erfüllen nicht die vom Sächsischen Obergericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“; SächsOVG, Urteil vom 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“ Zudem muss der Sachverhalt „überschaubar“ sein; SächsOVG, Urteil vom 6. Juli 2021, 4 A 691/20, Rn. 33, 34. Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist ein Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013, 1 K 549/13. Daran fehlt es bei dieser auf allgemeine Ausforschung gerichteten Anfrage.

Soweit ich ein eigenes Interesse an der Beantwortung der Anfrage habe, beantworte ich diese ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen wie folgt:

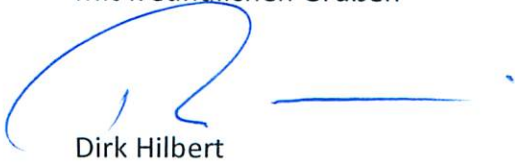
„Dem Open Data Portal auf der Internetpräsenz der Landeshauptstadt Dresden ist am heutigen Tage zu entnehmen, dass aktuell 1.725 Personen in Dresden an bzw. mit einer Covid-19-Infektion verstorben sind.“

1. Welchen Geburtsjahrgängen sind die Verstorbenen jeweils zuzuordnen? Bitte mit Stand zum 31.05.2022 angeben.“

Mit Datenstand vom 24. Juni 2022, 14 Uhr, wurden dem Amt für Gesundheit und Prävention insgesamt 1.723 Personen gemeldet, die von Pandemiebeginn bis zum 31. Mai 2022 an oder mit einer SARS-CoV-2-Infektion verstorben sind.

Die Verteilung der Verstorbenen nach dem jeweiligen Geburtsjahr ist in der Tabelle (Anlage) zu entnehmen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Daten bei Jahrgängen mit weniger als fünf Verstorbenen nicht genannt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Anlage

Anlage

Geburtsjahr	Anzahl Verstorbene	Geburtsjahr	Anzahl Verstorbene
1914	<5	1950	24
1917	<5	1951	14
1918	<5	1952	24
1919	6	1953	19
1920	7	1954	12
1921	13	1955	18
1922	16	1956	15
1923	17	1957	5
1924	29	1958	8
1925	35	1959	17
1926	47	1960	12
1927	51	1961	<5
1928	48	1962	8
1929	72	1963	7
1930	85	1964	6
1931	80	1965	7
1932	61	1966	<5
1933	62	1967	7
1934	75	1968	<5
1935	86	1969	<5
1936	75	1970	<5
1937	78	1971	<5
1938	76	1972	<5
1939	71	1973	<5
1940	73	1974	<5
1941	70	1976	<5
1942	58	1979	<5
1943	40	1981	<5
1944	40	1989	<5
1945	22	1990	<5
1946	20	2014	<5
1947	29	Summe:	1.723

1948	19		
1949	26		